

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Alexandria Troas für Gallienus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26659</p>
--	--

Beschreibung

Die Regierungsjahre des Kaisers Gallienus, der von 253 bis 260 mit seinem Vater Valerian und nach dessen Gefangennahme durch die Perser bis 268 allein herrschte, waren eine turbulente und gefährliche Zeit für das Römische Reich, das unter den sogenannten Soldatenkaisern seine krisenreichsten Jahrzehnte erlebte, die schon auf den drohenden Untergang verwiesen. Die Bronzemünze, welche die in hellenistischer Zeit gegründete Stadt Alexandria Troas im Nordwesten Kleinasiens für Gallienus herausgab, zeigt auf der Rückseite ein Motiv, das auf die mythische Verbundenheit der Gegend des Trojanischen Krieges mit Rom verweist: Eine Wölfin, die so genannte Lupa Romana, säugt die von einer Nachfahrin des Trojaners Aeneas geborenen Zwillinge Romulus und Remus. Diese Szene steht als Teil der Gründungslegende Roms ganz am Anfang der Geschichte des sagenhaft erfolgreichen und scheinbar für die Ewigkeit geschaffenen Weltreiches, das allerdings ungefähr tausend Jahre nach dieser mythischen Szene, zur Zeit dieser Prägung, dann doch seinen Zenit überschritten hatte.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Drapierte und gepanzerte Büste des Gallienus mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Wölfin säugt die Zwillinge Romulus und Remus.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria Troas
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Romulus und Remus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Romulus und Remus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Troas

Schlagworte

- Römische Provinzen

Literatur

- Bellinger, Alfred Raymond (1979): Troy, the coins. Cincinetti, Nr. A459
- Wroth, W. (1964): Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Troas, Aeolis and Lesbos.. Bologna, Nr. 184